

KPVDB Pflege in Bewegung

Das, worüber man selten spricht

Scham verstehen und eigene Grenzen achtsam wahrnehmen

Scham ist ein zentrales, oft stilles Gefühl im professionellen Handeln – insbesondere in begleitenden, beratenden und unterstützenden Arbeitsfeldern. Sie beeinflusst Wahrnehmung, Beziehungsgestaltung und den Umgang mit Nähe, Distanz und eigenen Grenzen.

In diesem vierstündigen Workshop erhalten die Teilnehmenden einen geschützten Raum zur Selbstreflexion und professionellen Auseinandersetzung mit dem Thema Scham.

Ziel ist es, das eigene Schamempfinden besser zu verstehen, persönliche Grenzen bewusster wahrzunehmen und einen reflektierten Umgang damit im beruflichen Kontext zu entwickeln.

Inhalte

- Einführung in das Thema Scham und ihre Bedeutung im professionellen Kontext
- Wahrnehmung und Reflexion eigener Grenzen
- Zusammenhang von Scham, Nähe, Distanz und professioneller Haltung
- Austausch und gemeinsame Reflexion in einem offenen, wertschätzenden Rahmen
- Impulse für den bewussten und professionellen Umgang mit Scham im Arbeitsalltag

Zielgruppe

KrankenpflegerInnen, PflegehelferInnen und alle Interessierten

Referentin

Sussan Beigi, Psychologin, systemische Therapeutin und Beraterin, Aachen

Termin u. Ort Zeit

Donnerstag, 03.12.2026 in Eupen
9:00 bis 13:00 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 14 Personen

Kursgebühren

	Mitglied	Nicht-Mitglied
Bezuschussende Einrichtung	55 €	75 €
Nicht-Bezuschussende Einrichtung	65 €	85 €

Anmeldefrist

01.11.2026

Anmeldung

Anmeldeformular auf www.kpvdb.be/Weiterbildung. Nach Bestätigung der Anmeldung, Überweisung der Kursgebühr auf das Konto der KPVDB mit der Mitteilung „Name + Scham verstehen - Ref.: 704224“

Hinweis

4 Stunden werden als ständige Weiterbildung für Pflegehelfer anerkannt.